

Tigger, unsere Advantage 44, hat gerade ihre Weltumsegelung beendet. Wir hatten England vor fünfzehn Jahren verlassen und haben unseren Weg wieder gekreuzt am 12. Februar 2018 um 17:00 Uhr bei St. Pierre, Martinique. Hinter uns lagen 4655 Tage (12 Jahre und neun Monate) und eine Strecke von über 50.000 Seemeilen. Nach der Überquerung des Nordatlantiks verbrachten wir sechs Jahre im Pazifik und vier Jahre in Asien. Danach überquerten wir den indischen Ozean und den Südatlantik. Seit ihrem Stapellauf sind wir nahezu 70.000 Meilen gesegelt. Wir segelten in beständigem Wind von 57 Knoten (Windstärke 11, orkanartiger Sturm) mit acht Meter hohen brechenden Wellen bei Geschwindigkeiten von über 20 Knoten. Von Aruba nach Cartagena segelten wir in 50 Stunden. Auf der Passage von Neuseeland nach Fidschi lagen wir beikedreht in 40-50 Knoten Wind (Stärke 8-9). Wir haben unglaubliche Distanzen unter Segeln bei schwachen Winden (Bft 0-3) zurückgelegt. Nukuoro nach Palau in sechseinhalb Tagen. Wir kreuzten zurück zur Insel Reunion aus einer Position 150 Meilen südlich von Madagaskar, gegen den Passat, um einem Sturm in der Straße von Mozambique auszuweichen. Wir schafften 622 Meilen in 81 Stunden (7,7 kn). Anschließend verursachte der Sturm Verwüstungen in Richards Bay. Unsere Etmale lagen oft über 200 Seemeilen. Unsere beste Tagesstrecke war 254 Seemeilen.